Dyckerhoff-Gelände

Artenschutz und Präsentationsflächen für Vereine

Budenheim. – Derzeit laufen in Teilbereichen des Dyckerhoff-Geländes mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmte, vorgezogene Artenschutzmaßnahmen, teilt die BG Grundbesitzgesellschaft mbH & Co. KG mit. Konkret handele es sich dabei um die Umsiedlung von Mauereidechsen, die durch die ökologische Baubegleitung (Büro BG Natur) ausgeführt wird. In den Teilbereichen, die durch die ökologische Baubegleitung freigemeldet worden sind, werde man die Baumstümpfe und Wurzelstöcke entfernen und die oberste Grasnarbe mit dem Bagger abziehen. Ziel der Maßnahme sei es, einer Rückkehr der Eidechsen vorzubeugen. Zur Unterdrückung der Staubentwicklung werde die Fläche bereichsweise bewässert. Gemäß Einschätzung des Büro BG Natur werden die aktuellen Artenschutzmaßnahmen voraussichtlich bis Ende Juli abgeschlossen sein. Daran werden sich weitere Maßnahmen im Rahmen der vorgezogenen Sanierungsgenehmigung für das Gelände anschließen.

Zur Sicherung des Geländes werde das Dyckerhoff-Areal in den kommenden Wochen mit einem Holzzaun versehen. Budenheimer Vereine sollen die Möglichkeit erhalten, sich auf dem Zaun mit einer Werbefläche zu präsentieren. Die Produktionskosten für die Werbeflächen übernehme die BG Grundbesitzgesellschaft mbH & Co. KG. Seitens interessierter Vereine müsse lediglich ein fertiges Layout bereitgestellt werden. Interessierte Vereine schreiben eine kurze E-Mail an: info@wohnquartier-budenheim.de.

***Auch in diesem Jahr** gab es beim Kanu-Club Budenheim eine Nachtfahrt der besonderen Art. Zum Abschlussfeuerwerk des Schiersteiner Hafenfests ging es von Budenheim mit Zwischenstopp auf der Rettbergsaue, um den richtigen Zeitpunkt abzuwarten. Eine Herausforderung war es, die vorschriftsmäßige Lichterführung (ein weißes Rundumlicht, das von allen Seiten sichtbar sein muss) einzuhalten. Diese Fahrt erfreut sich mittlerweile derart an Beliebtheit, dass sie nun fester Bestandteil im Terminkalender des Kanu-Club Budenheim ist – neben der Funzelfahrt zum Abschluss der Saison. (Foto: Kanu-Club Budenheim)*

Einladung über den Rhein

Platzkonzert am „Alter Bock" in Walluf

Manfred Kohl, Vorsitzender des »Verkehrs- und Gewerbeverein Walluf e.V.«, Ortschronist Heribert Schäfer und Altbürgermeister Rainer Becker (v.l.n.r.). Rechts Randolf Heß, Erster Beigeordneter von Walluf.

Walluf. (hs) – Altbürgermeister Rainer Becker mit Gattin Jutta und der Budenheimer Ortschronist Heribert Schäfer mit Gattin Marlene waren von Manfred Kohl, Vorsitzender des »Verkehrs- und Gewerbeverein Walluf e.V.« zum Platzkonzert anlässlich des Weinfestes nach Walluf eingeladen worden. Mit Swing und bekannten Rhythmen spielte die Big Band Idstein am „Alter Bock" am Rheinufer auf. Sängerin Heike Raab zog mit ihrer unverkennbaren Jazzstimme alle Besucher in ihren Bann. Schunkelnd hakten sich die Besucher beim Ohrwurm „Wenn das Wasser im Rhein goldener Wein wär" ein. Es war das idyllische Flair am Rheinufer das den vielen Besuchern an den Tischen gefiel.

***Der Wallufer Bürgermeister** Nikolaos Stavridis hatte das Budenheimer Blütenhaus zur Eröffnung des Wallufer Weinfestes am 13. Juli eingeladen. Das ließen sich Königin Anna und Prinzessin Stella nicht zweimal sagen. Bei bestem Wetter und einer tollen Atmosphäre direkt am Rheinufer wurde das Fest mit einem Glas Sekt eröffnet. Hier trafen die Budenheimer Majestäten auch auf die Weinprinzessinnen aus Walluf, Eltville und Geisenheim. Die Damen waren sich auf Anhieb untereinander sehr sympathisch und man kam direkt ins Gespräch miteinander. (Foto: Gemeinde Budenheim)*